



Bild: Bildausschnitt von der Originalverpackung - Märklin H0 3130 Startset D-Zug, dabei GS 800 Typ 2 E-Lok der SJ, BN 884, 2 Personenwagen, 1 Gepäckwagen und M-Gleis mit durchgehendem Mittelleiter und engem Schwellenabstand für 1 Gleisoval. Zu ersteigern auf der 135. Wormser Spielzeug-Auktion (Losnr. 25011) ab 550 € Limit.

Märklin – die Traditionsmarke von den Anfängen bis heute

Die 135. Wormser Spielzeug-Auktion gibt Anlass, Traditionsunternehmen für Spielzeug und Modellbahnen in den Fokus zu stellen. Ein besonderes Highlight für Sammler sind Produkte des schwäbischen Unternehmens Märklin. Bereits seit Generationen ist der Hersteller vor allem für seine Modellbahnen bekannt. Doch die Unternehmensgeschichte nahm ihren Anfang in einem komplett anderen Bereich: mit Puppenküchen. Ein Blick auf die ereignisreiche Unternehmensgeschichte zeigt, wie die Produkte zu begehrten Sammelobjekten wurden, die Sie auch auf den Wormser Spielzeug-Auktionen ersteigern können.

Dem Anfang wohnt ein Zauber inne

Theodor Friedrich Wilhelm Märklin ist Namensgeber und Unternehmensgründer. Er wurde 1817 in Tübingen geboren. Seine handwerkliche Begabung entdeckte er bereits sehr früh.

1859 eröffnete er seine erste eigene Werkstatt. Mit viel Liebe zum Detail widmete er sich der Herstellung von Blechwaren, Puppenhäusern, Puppenküchen und anderen Möbelstücken

im Miniformat. Seine Ehefrau Caroline arbeitete im Verkauf. Sie kann rückblickend als eine der ersten weiblichen Handelsvertreterinnen bezeichnet werden. Diese Anfänge legten den Grundstein für den späteren internationalen Erfolg der Sammlermarke. Der Gründer verstarb früh. Deshalb übernahm die Frau das Unternehmen 1866. Im Jahr 1888 übernahmen die Söhne Eugen und Karl und führen die Firma unter dem Namen Gebrüder Märklin fort.

Märklin: Von der Vergangenheit bis in die Zukunft

Der internationale Durchbruch

1891 wurde das Sortiment erweitert. Die Söhne des Gründers präsentierten die erste Modelleisenbahn samt Schienenanlage in der typischen Form einer Acht auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Die Uhrwerkbahn wurde zu einem Verkaufsschlager, der den internationalen Erfolg bereits ankündigte. Seitdem machte sich Märklin in der Öffentlichkeit einen Namen als Spezialist für Modellbahnen samt Zubehör. Dabei prägte die Marke das Segment nachhaltig: Das Unternehmen vereinheitlichte erfolgreich die Spurweite der Eisenbahnmodelle. Diese Standardisierungen sind auch heute noch von Bedeutung. Sie ermöglichen einen Austausch zwischen Sammlerinnen und Sammlern aus aller Welt. Teile verschiedener Bahnen ließen sich von da an problemlos miteinander kombinieren.

Eine beachtliche Produktpalette

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts hat das Unternehmen eine beachtliche Produktpalette auf den Markt gebracht. Das Portfolio setzt sich aus zahlreichen Dampfmaschinenmodellen und Modellen von Autos und Flugzeugen zusammen. Metallbaukästen und das ursprüngliche Puppenstuben- und Küchenzubehör-Sortiment ergänzen das breite Angebot der Traditionsmarke.

Eine spannende Neuheit

1926 begeisterte eine spannende Neuheit Sammlerinnen und Sammler aus aller Welt: Die erste elektrische Bahn, die mit 20 V Wechselstrom betrieben wurde, kam auf den Markt. Von nun an gab es keine Laufzeitbeschränkungen mehr. Die nächsten Jahre waren geprägt von einem außerordentlichen Wettbewerb. Die verschiedenen Modellbahnhersteller versuchten sich gegenseitig mit technischen Innovationen zu übertrumpfen. Die neuen Modelle waren kleiner, preisgünstiger, leicht in der Handhabung und überzeugten mit realitätsgetreuen Details. Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen für die kleinen Miniaturbahnen von Märklin begeisterten.

Ein Teil des Wirtschaftswunders

In den 1950er- und 1960er-Jahren war Märklin Teil des Wirtschaftswunders. Das Unternehmen stieg zum größten Anbieter von Modelleisenbahnen in der Nachkriegszeit auf. Mit neuen Produkten begeisterte die Marke immer wieder aufs Neue. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg 1972 präsentierte der Hersteller die kleinste Modelleisenbahnserie der Welt, die unter der Bezeichnung Spur Z bekannt ist. Digitale Steuersysteme sind seit 1984 Teil der Modellbahnen.



Bild: Originalverpackung - Märklin mfx digital H0 31859 Krokodil-Set „150 Jahre Märklin“, dabei BN 14312 der SBB in braun, BN 31859 in grün und BN 31859 der New York Central Lines in weiß sowie 1 Präsentationsvitrine in Holz-/Echtglasausführung mit Sockel und gläsernen Fachböden. Zu ersteigern auf der 135. Wormser Spielzeug-Auktion (Losnr. 25080) ab 600 € Limit.

Märklin: Von der Vergangenheit bis in die Zukunft



Bild: Diese Märklin H0 CCS 800 Typ 4 E-Lok „Krokodil“ der SBB wurde auf d. 133. Wormser Spielzeug-Auktion (Losnr. 25285) für **2.900 €** versteigert.

Das Traditionsunternehmen heute

Leider waren nicht alle Zeiträume so rosig wie in den Nachkriegsjahren. Der Marktführer hatte zu Beginn der 2000er mit einem rückläufigen Markt zu kämpfen. Die Folge der sinkenden Verkaufszahlen: Das Unternehmen wurde 2006 nach größeren Verlusten an die britische Finanzgruppe Kingsbridge Capital verkauft. Die wirtschaftliche Situation verbesserte sich nicht. So kam es 2009 zur Insolvenz. Den Insolvenzverwaltern war klar, dass die Traditionsmarke einen Neuanfang braucht, um zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Erschließung neuer Zielgruppen

Michael Siebers übernahm das Unternehmen 2013. Die Verkaufszahlen stiegen wieder. Das gelang mit einem klaren Kern-

sortiment und der Erschließung neuer Zielgruppen. Eine große Rolle für diesen Trend spielte auch die Digitalisierung. Neue Absatzwege über das Internet steigerten den Geschäftserfolg.

Ein Mythos, der nicht an Reiz verliert

Hochwertige Spielwaren und Modelleisenbahnen sind bei Personen mit Sammelleidenschaft und bei technikaffinen Kindern und Jugendlichen gleichermaßen beliebt. Märklin begeistert immer wieder mit spannenden Produktneuheiten und liebevoll gestalteten Serien. Regelmäßig werden aufwendig verarbeitete Sammlermodelle auf den Markt gebracht. Doch vor allem die historischen Modellbahnen sind für viele Sammlerinnen und Sammlern von unschätzbarem Wert. Sie dokumentieren einen Teil der Spielzeuggeschichte. Das umfangreiche Sorti-



Bild: Diese Märklin H0 HR 700 Typ 1 Schlepptenderlokomotive der DRG wurde auf der 134. Wormser Spielzeug-Auktion (Losnr. 25285) für **1.000 €** versteigert.



Bild: Dieser Märklin H0 3017/ST 800 Typ 6 3-teilige Dieseltriebzug wurde auf der 134. Spielzeug-Auktion (Losnr. 25737) für **1.400 €** versteigert.

ment bedient alle Spurweiten auf dem Markt. Liebhaber finden immer wieder Gelegenheit, die eigenen Sammlung zu erweitern. Das macht das Hobby so spannend.

Eröffnung des Märklin-Museums

Der älteste Hersteller im Segment der Modellbahnen öffnet seine Türen für alle Interessenten im Märklineum. Das unternehmenseigene Museum am Stammsitz in Göppingen hält eine 3.000 Quadratmeter große Erlebniswelt für Modellbahnfans bereit. Historische Zeichnungen und andere Exponate veranschaulichen die spannende Unternehmensgeschichte.

Charmante Sammelobjekte und Raritäten auf Rädern

Die Frage, warum sich manche Modelleisenbahnen in teure Sammelobjekte verwandeln und andere nicht, ist gar nicht so leicht zu beantworten. Märklin ist eines der ältesten Unternehmen in diesem Segment. Die vielen historischen Modelle begeistern Sammlerfreunde aus aller Welt. Für Vorkriegsmodel-

le, besondere Farbgebungen und Sondereditionen, die hauptsächlich im Ausland verkauft wurden, werden regelmäßig gute Preise auf Auktionen erzielt. Auch Kataloge und Originalkartons vor 1955 sind begehrt und erzielen hohe Preise. Die hochwertigen Gehäuse aus Zinkdruckguss behält die Traditionsmarke seit der Gründung bei. Die limitierten Editionen entfachen die Sammelfreude immer wieder aufs Neue.

Fans bis heute

Die Fans der Marke freuen sich darüber, dass das Unternehmen gestärkt aus dem Insolvenzverfahren hervorgegangen ist. Die Modellbahnen sind eine hervorragende und entspannende Freizeitbeschäftigung für technikaffine Kinder und Jugendliche. Erwachsene Sammlerinnen und Sammler schwelgen in Nostalgie, wenn sie historische und rare Modelle finden. Besuchen Sie die Wormser Auktionen und entdecken Sie rare und einzigartige Modellbahnen von der kleinsten Spur Z bis zur Gartenbahn Spur IIm. ■



Bild: Diese Märklin H0 DL 800 Typ 6 Doppel-E-Lok wurde auf der 134. Wormser Spielzeug-Auktion (Losnr. 25863) für **1.200 €** versteigert.